

THEMA: Digitalisierung

Highlights aus dem Promotor*innen-Programm

Dezember 2020

Klimawandel, Ressourcenknappheit und Wirtschaftskrisen sind Herausforderungen, die ein verändertes Handeln im Alltag erfordern. Die rund 150 bundesweit aktiven Eine Welt-Promotor*innen vermitteln deshalb Wissen zu globalen Zusammenhängen, beraten, vernetzen und qualifizieren Engagierte vor Ort, entwickeln Kampagnen und unterstützen Aktionen für verschiedene Zielgruppen. Durch die Corona-Pandemie haben sie viele Angebote kurzfristig in digitale Formate umgewandelt. Kreative Lösungen, die dabei herausgekommen sind, stellen wir in der aktuellen Ausgabe der Highlights vor.

„Michaela, ist Digitalisierung auch ein Thema der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit?“



© Anna Rozkosny

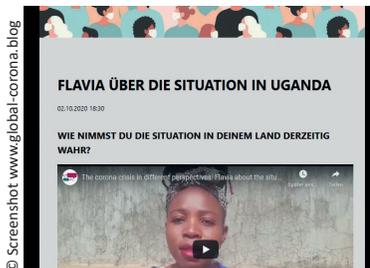
„Entwicklungspolitische Bildungsarbeit hat durch die Corona-Pandemie einen Digitalisierungsschub erhalten. Das finden wir gut, denn es ist ein Schritt in die Zukunft, den wir in unseren Netzwerken mitgestalten. Gleichzeitig darf Digitalisierung kein bloßer Selbstzweck sein. Oft verstärkt sie globale Ungleichheiten der analogen Welt. Sie erhöht den Ressourcenverbrauch, schafft Machtmonopole und verschlechtert die gesellschaftliche Teilhabe von ohnehin marginalisierten Personen. Das muss nicht so sein. Die Herausforderungen der Digitalisierung und wie wir sie gerechter und nachhaltiger gestalten können – diese globale Perspektive bringt entwicklungspolitische Bildungsarbeit ein.“

Fachstelle Social Media und Digitalisierung in der Eine Welt-Arbeit

Michaela Zischek arbeitet bei der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland (agl e.V.), www.agl-einewelt.de

THÜRINGEN

Global-corona.blog – Der Krise ein Gesicht geben



© Screenshot www.global-corona.blog

Jeder Mensch geht anders mit der Krise um. Deshalb hat das Eine Welt Netzwerk Thüringen den global-corona.blog gestartet. Darin kommen Menschen aus der ganzen Welt – etwa aus Uganda, Bali oder Mexiko – in bislang 102 Videobotschaften zu Wort. Sie berichten, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf ihre Region und ihre ganz persönliche Situation hat. Die Beiträge ermöglichen einen Perspektivwechsel und informieren gezielt über globale, politische, soziale, wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge und die Folgen der Pandemie. Dafür haben sie 2020 den Smart Hero Award in der Sonderkategorie „Corona-Engagement“ gewonnen.

Eine Welt-Fachpromotor*innen für Kampagnen und digitales Engagement bzw. Agenda 2030 in Thüringen

Johanna Treidl und Tim Strähnz arbeiten beim Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V. (EWNT), www.ewnt.de

MECKLENBURG-VORPOMMERN

GlobalLokal – der Podcast über globale Solidarität



© Eine Welt MV

Wie können wir komplizierte Zusammenhänge erklären, wenn persönliche Gespräche aktuell nur eingeschränkt möglich sind? Das Landesnetzwerk in Mecklenburg Vorpommern setzt auf Podcasts und produziert nun jeden Monat eine Folge rund um Globale Gerechtigkeit. Ob Fairer Handel oder Globale Landwirtschaft – Der Podcast zeigt Menschen, Projekte, Ideen und Vereine des Bundeslandes und gibt Diskussionsanstöße. In Folge vier berichtet die Eine Welt-Promotorin Claudia Howe von der STRAZE. Ein Ort für zivilgesellschaftliches Engagement in Greifswald, der 2020 den Kulturförderpreis des Landes erhielt. Dank des Podcasts gibt es Geschichten aus MV und der Welt nun direkt via Smartphone aufs Ohr.

Eine Welt Regionalpromotorin Vorpommern

Claudia Howe arbeitet beim Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. (STRAZE), Kontakt über: Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern e.V., www.eine-welt-mv.de

SCHLESWIG HOLSTEIN

Darf's auch digital sein? Das Digitalisierungs-Handbuch

Viele junge Menschen konnten wegen der Corona-Pandemie ihre Freiwilligendienste nicht antreten. Damit sie sich dennoch engagieren können, hat die Eine Welt-Promotorin Chiara Dickmann ein Handbuch entwickelt: „Entwicklungspolitisches Engagement – Darf's auch digital sein?“. Es zeigt viele konkrete Wege auf, wie sich junge Menschen im Netz etwa durch Online-Fundraising für die Zivilgesellschaft einsetzen können. Die praktischen Tipps stellt die Eine Welt-Promotorin jede Woche auf dem Instagram Kanal des Landesnetzwerks (BEI) vor. Die Follower*innen können direkt loslegen. Ein zweites Handbuch für entwicklungspolitische Vereine wird Anfang 2021 erscheinen.



© Chiara Dickmann

Eine Welt-Fachpromotorin für Globale Partnerschaft und Entwicklung

Chiara Dickmann arbeitet bei KulturLife gGmbH, Kontakt über: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), www.bei-sh.org

BRANDENBURG

Internationale Jugendbegegnung – heute virtuell

Awatif Fauz Abdurahman war zusammen mit anderen Jugendlichen aus aller Welt acht Jahre Teil einer internationalen Jugendbegegnung. Sie trafen sich in Bolivien, auf den Philippinen, in Tansania und in Deutschland. In der Corona-Pandemie hatten sie das Bedürfnis, über die Krise und den Umgang damit zu sprechen. Die Teilnehmer*innen organisierten erste digitale Treffen. Daraus entstand mitten in diesen schwierigen Zeiten ein befruchtender Austausch und neues junges Engagement. Sie tauschten sich regelmäßig aus zu Themen wie Solidarität, Kinderarbeit oder Black Lives Matter. Die Eine Welt-Promotorin Birgit Mitawi unterstützte die Umsetzung der virtuellen Jugendbegegnung.



© Awatif Fauz Abdurahman

Eine Welt-Promotorin für Globales Lernen in Brandenburg

Birgit Mitawi arbeitet bei der RAA Brandenburg, Demokratie und Integration Brandenburg e.V., Kontakt über: Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V. (VENROB), www.venrob.org

BADEN-WÜRTTEMBERG

Digitaler Stadtrundgang zu Fairer Mode

Wo gibt es stylische öko-faire Klamotten? Welchen Textilsiegeln kann ich trauen? Und was kann ich mit Kleidung machen, die ich nicht mehr trage? Fragen, die auf den Stadtrundgängen des Projekts Future Fashion beantwortet werden. Die Rundgänge gibt es auch in einer digitalen Version, mit der man per Smartphone auf den Spuren Fairer Mode wandeln kann. Video- und Audiodateien erklären anschaulich die Hintergründe zur globalen Modeproduktion und zeigen vor Ort Alternativen zu Fast Fashion auf. Eine Welt-Promotorin Gundula Büker berät bei der Konzeption und Umsetzung solcher interaktiven Ralleys (Actionbounds). Aktuell entwickeln weitere Promotor*innen Versionen für ihre Region.



© Screenshot www.digiwalk.de

Eine Welt-Fachpromotorin für Globales Lernen, Qualifizierung und Beratung

Gundula Büker arbeitet bei EPIZ e.V. Reutlingen, Kontakt über: Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. (DEAB), www.deab.de

Abonnieren können Sie die Highlights unter: www.einewelt-promotorinnen.de

Das Eine Welt-Promotor*innen-Programm wird getragen von einem Konsortium aus



arbeitsgemeinschaft der
eine welt-landesnetzwerke
in deutschland e.v.



stiftung
nord-süd
brücken

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

gemeinsam mit allen 16 Bundesländern.

Für den Inhalt dieser Publikation sind allein die Herausgeberinnen verantwortlich. Herausgeberinnen sind die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V., Am Sudhaus 2, 12053 Berlin und die Stiftung Nord-Süd-Brücken, Greifswalder Straße 33 a, 10405 Berlin.